Sicherheitsdatenblatt
gemäß 91/155/EWG

Druckdatum: 02.02.2007 überarbeitet am: 02.02.2007

*

1 Stoff-/Zubereitungs- und Firmenbezeichnung

· Angaben zum Produkt

· Handelsname: Epifanes Hartholzlacköl Mat

· Artikelnummer: Einkomponentn seidenglanz Lacköl
· Verwendung des Stoffes / der Zubereitung Einkomonenten seidenglanz Lacköl

· Hersteller/Lieferant:
W.Heeren & Zoon BV
P.O. Box 166
Netherlands
Phone:(++31)297 360366
Fax :(++31)297 342078

suter-kunststoffe ag
www.swiss-composite.ch
Bernfeldweg 4 CH3303 Jegenstorf +41(0)31 763 60 60 Fax 763 60 61

· Auskunftgebender Bereich: Environment protection department.
· Notfallauskunft: Zie onder rubriek Fabrikant/leverancier

*

2 Zusammensetzung / Angaben zu den Bestandteilen

· Chemische Charakterisierung
· Beschreibung:
Harzmischung
Lösemittelgemisch mit Zusätzen

· Gefährliche Inhaltsstoffe:

CAS: 64742-48-9 EINECS: 265-150-3	Naphtha (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte schwere Xn; R 10-65-66	25-50%

· Zusätzliche Hinweise:
Der Wortlaut der angeführten Gefahrenhinweise ist dem Kapitel 16 zu entnehmen.

*

3 Mögliche Gefahren

· Gefahrenbezeichnung: Entfällt.
· Besondere Gefahrenhinweise für Mensch und Umwelt:
Das Produkt ist kennzeichnungspflichtig auf Grund des Berechnungsverfahrens der "Allgemeinen Einstufungsrichtlinie für Zubereitungen der EG" in der letztgültigen Fassung.
Bei längerem oder wiederholtem Hautkontakt kann Dermatitis (Hautentzündung) durch die entfettende Wirkung des Lösungsmittels entstehen.
R 10 Entzündlich.
R 66 Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.
· Klassifizierungssystem:
Die Klassifizierung entspricht den aktuellen EG-Listen, ist jedoch ergänzt durch Angaben aus der Fachliteratur und durch Firmenangaben.

*

4 Erste-Hilfe-Maßnahmen

· Nach Einatmen: Frischluftzufuhr, bei Beschwerden Arzt aufsuchen.
· Nach Hautkontakt: Im allgemeinen ist das Produkt nicht hautreizend.
· Nach Augenkontakt:
Augen bei geöffnetem Lidspalt mehrere Minuten mit fließendem Wasser spülen.
· Nach Verschlucken: Bei anhaltenden Beschwerden Arzt konsultieren.

(Fortsetzung auf Seite 2)

Handelsname: Epifanes Hartholzlacköl Mat

(Fortsetzung von Seite 1)

5 Maßnahmen zur Brandbekämpfung

· Geeignete Löschmittel:
CO_2, Löschpulver oder Wassersprühstrahl. Größeren Brand mit Wassersprühstrahl oder alkoholbeständigem Schaum bekämpfen.
· Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel: Wasser im Vollstrahl
· Besondere Schutzausrüstung: Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

* 6 Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

· Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:
Für ausreichende Lüftung sorgen.
Schutzausrüstung tragen. Ungeschützte Personen fernhalten.
· Umweltschutzmaßnahmen:
Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen.
· Verfahren zur Reinigung/Aufnahme:
Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder, Sägemehl) aufnehmen.
Für ausreichende Lüftung sorgen.

* 7 Handhabung und Lagerung

· Handhabung:
· Hinweise zum sicheren Umgang:
Vor Hitze und direkter Sonnenbestrahlung schützen.
Für gute Belüftung/Absaugung am Arbeitsplatz sorgen.
Aerosolbildung vermeiden.
· Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:
Zündquellen fernhalten - nicht rauchen.
Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladung treffen.

· Lagerung:
· Anforderung an Lagerräume und Behälter: Keine besonderen Anforderungen.
· Zusammenlagerungshinweise: Nicht erforderlich.
· Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen: Behälter dicht geschlossen halten.
· Lagerklasse:
· Klassifizierung nach Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV): Entzündlich

* 8 Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstungen

· Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen:
Keine weiteren Angaben, siehe Punkt 7.

· Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:

64742-48-9 Naphtha (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte schwere	
MAK	vgl.Abschn.VIb

· Zusätzliche Hinweise:
Als Grundlage dienten die bei der Erstellung gültigen Listen.

· Persönliche Schutzausrüstung:
· Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:
Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.
Gase/Dämpfe/Aerosole nicht einatmen.
· Atemschutz:
Atemschutz empfehlenswert.

(Fortsetzung auf Seite 3)

(Fortsetzung von Seite 2)

Bei kurzzeitiger oder geringer Belastung Atemfiltergerät; bei intensiver bzw. längerer Exposition umluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden.

· Handschutz:
Schutzhandschuhe
Das Handschuhmaterial muss undurchlässig und beständig gegen das Produkt / den Stoff / die Zubereitung sein.
Aufgrund fehlender Tests kann keine Empfehlung zum Handschuhmaterial für das Produkt / die Zubereitung / das Chemikaliengemisch abgegeben werden.
Auswahl des Handschuhmaterials unter Beachtung der Durchbruchzeiten, Permeationsraten und der Degradation.

· Handschuhmaterial
Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren Qualitätsmerkmalen abhängig und von Hersteller zu Hersteller unterschiedlich. Da das Produkt eine Zubereitung aus mehreren Stoffen darstellt, ist die Beständigkeit von Handschuhmaterialen nicht vorausberechenbar und muß deshalb vor dem Einsatz überprüft werden.

· Durchdringungszeit des Handschuhmaterials
Die genaue Durchbruchzeit ist beim Schutzhandschuhhersteller zu erfahren und einzuhalten.

· Augenschutz: Dichtschließende Schutzbrille

* 9 Physikalische und chemische Eigenschaften

· Allgemeine Angaben	
Form:	Flüssig
Farbe:	Gemäß Produktbezeichnung
Geruch:	Charakteristisch
· Zustandsänderung	
Schmelzpunkt/Schmelzbereich:	Nicht bestimmt.
Siedepunkt/Siedebereich:	150°C
· Flammpunkt:	> 42°C
· Zündtemperatur:	240°C
· Selbstentzündlichkeit:	Das Produkt ist nicht selbstentzündlich.
· Explosionsgefahr:	Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich, jedoch ist die Bildung explosionsgefährlicher Dampf-/Luftgemische möglich.
· Explosionsgrenzen:	
Untere:	0,6 Vol %
Obere:	7,0 Vol %
· Dampfdruck bei 20°C:	1 hPa
· Dichte bei 20°C:	0,93 g/cm³
· Löslichkeit in / Mischbarkeit mit Wasser:	Nicht bzw. wenig mischbar.
· Viskosität:	
Kinematisch bei 20°C:	35 s (ISO 6 mm)
· Lösemittelgehalt:	
Organische Lösemittel:	47,3 %

(Fortsetzung auf Seite 4)

Handelsname: Epifanes Hartholzlacköl Mat

(Fortsetzung von Seite 3)

VOC	47,3 % 439,3 g/l / 3,67 lb/gl
· Festkörpergehalt:	51,9 % (SC % 1h150 C)

10 Stabilität und Reaktivität

· Thermische Zersetzung / zu vermeidende Bedingungen:
Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung.
· Gefährliche Reaktionen Keine gefährlichen Reaktionen bekannt.
· Gefährliche Zersetzungsprodukte:
Keine gefährlichen Zersetzungsprodukte bekannt.

11 Angaben zur Toxikologie

· Akute Toxizität:

· Einstufungsrelevante LD/LC50-Werte:		
64742-48-9 Naphtha (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte schwere		
Oral	LD50	>5000 mg/kg (rat)
Dermal	LD50	>3000 mg/kg (rab)
96-29-7 2-Butanonoxim		
Oral	LD50	3700 mg/kg (rat)
Dermal	LD50	200-2000 mg/kg (rat)
Inhalativ	LC50/4 h	20 mg/l (rat)

· Primäre Reizwirkung:
· an der Haut: Keine Reizwirkung.
· am Auge: Keine Reizwirkung.
· Sensibilisierung: Keine sensibilisierende Wirkung bekannt.

12 Angaben zur Ökologie

· Allgemeine Hinweise:
Wassergefährdungsklasse 1 (Selbsteinstufung): schwach wassergefährdend
Nicht unverdünnt bzw. in größeren Mengen in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen.

13 Hinweise zur Entsorgung

· Produkt:
· Empfehlung:
Darf nicht zusammen mit Hausmüll entsorgt werden. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.

· Ungereinigte Verpackungen:
· Empfehlung: Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

*

14 Angaben zum Transport

· Landtransport ADR/RID und GGVS/GGVE (grenzüberschreitend/Inland):
· ADR/RID-GGVS/E Klasse: 3 Entzündbare flüssige Stoffe

(Fortsetzung auf Seite 5)

(Fortsetzung von Seite 4)

· Kemler-Zahl:	30
· UN-Nummer:	1263
· Verpackungsgruppe:	III
· Gefahrzettel	3
· Bezeichnung des Gutes:	1263 FARBE

· Seeschiffstransport IMDG/GGVSee:

· IMDG/GGVSee-Klasse:	3
· UN-Nummer:	1263
· Label	3
· Verpackungsgruppe:	III
· EMS-Nummer:	F-E,S-E
· Marine pollutant:	Nein
· Richtiger technischer Name:	PAINT

· Lufttransport ICAO-TI und IATA-DGR:

· UN/ID-Nummer:	1263
· Label	3
· Verpackungsgruppe:	III
· Richtiger technischer Name:	PAINT

*

15 Vorschriften

· Kennzeichnung nach EWG-Richtlinien:
Das Produkt ist nach EG-Richtlinien/GefStoffV eingestuft und gekennzeichnet.

· R-Sätze:
10 Entzündlich.
66 Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

· S-Sätze:
2 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
23 Dampf/Aerosol nicht einatmen
24 Berührung mit der Haut vermeiden.
46 Bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett vorzeigen.
51 Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden.

· Besondere Kennzeichnung bestimmter Zubereitungen:
Enthält 2-Butanonoxim, kobalt carboxylat. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

· Nationale Vorschriften:
· Klassifizierung nach Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV): Entzündlich

· Technische Anleitung Luft:

Klasse	Anteil in %
I	≤ 2,5
NK	25-50

· Wassergefährdungsklasse: WGK 1 (Selbsteinstufung): schwach wassergefährdend.

*

16 Sonstige Angaben

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.

(Fortsetzung auf Seite 6)

Handelsname: Epifanes Hartholzlacköl Mat

(Fortsetzung von Seite 5)

- Relevante R-Sätze
  10 Entzündlich.
  65 Gesundheitsschädlich: kann beim Verschlucken Lungenschäden verursachen.
  66 Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.
- Datenblatt ausstellender Bereich: Environment protection department.
- Ansprechpartner: J.J. van Dijk
- * Daten gegenüber der Vorversion geändert